

sey, und sine sweger habe sulchs halben 32 teils eyne gute endeliche ankunfft gehalden, den vorleyt und vorbauwet mit irem eigenen gelde und gute jar und tag und abir jar und tag ane ansprache und das gelt bey ir legende sey man den lewten schuldig gewest und habe das den lewten müssen bezalen, des sy sich erbiere beweißlich zu machen und zu berechen ꝛ.

H. spr. w. n. b. v. r. Had dy Belerin sulch ꝛ 32 teil so lange, als sy sich berumet, in gerug- 5 lichen gewehren noch bergloufftiger weiße ane Jorgen Frederichs rechte ansprache und mit iren eigenen gelde erhaldden und das gelt zu getruwer hand bey ir ligend den schuldigern bezalen müssen und kan das allis, wy recht ist, beweïßen und, als sy sich berumet, berechen, so ist sy nehir bey.

**48.** (Vorfurter geczewg. — Eyme macht gegeben eynen kucks zu vorkeuffen.)

*fol. 27 (110<sup>b</sup>).*

Hanßen Schiring belangend. Nochdem ir uns uwer verfurten geczewg unserm nehst- 10 gethanen spruche noch<sup>a</sup>) zugeschickt und so uwer widderpart meynet, der nicht gnugßam sien solt ursachen halben ouch dorneben geschriben und soldet dadurch uwers rechten fellig wurden sien, mit forderm und langem ynhalde ꝛ. uch des rechts undirweisung zu thun geschriben haben ꝛ.

Spr. w. n. b. v. r. Had Lodwig Lindener als eyn schichtmeister unde verweßer der Obir- 15 schar, wy geburlich ist, bekand und geczewget, das Caspar Seidensticker Conraden Kannengißer, der zu der czeit sein verleger gewest ist, denselben kucks in der Obirschar zu vorkouffen macht gegeben had und Conrade had den dann uch verkoufft addir verkouffen und zuschriben laßen und ir habt den noch desselben schichtmeisters geczewge und bekentteniß so lange, als ir uch berumet, in geruglichem bergloufftigen und bawlichem weßen erhaldden, so ist uch sulch geczewg zu beweisung eyner rechten ankunfft des benanten kucks, dorneben angesehen sulche lange vorjarunge, gnugsam 20 und besteht dormith billich noch bergrecht.

**49.** (Die zceche ist gefallen ane schult, verwarlosung unnd vorsewmnis des schichtmeisters.)

*fol. 27<sup>b</sup> (110<sup>b</sup>).*

Heinriche Wulczendorff belangend. Nochdem ir uns eyne frage, wy ir in 32 teil uff dem 25 Sneberge in eyner zceche faste lange zzeit mit uwer gelde noch lowftiger gewonheit swerlichen an uch bracht und erbawet und dem geordenten schichtbesteller alle wege geborliche angelegete zu- buße, so oft das nod gewest were und ir des ersucht wurden, gegeben, dyselbe zceche were bey demselben schichtbesteller gefallen und in unser gnedigen hern freyes komen und forder vorlegen uch unvorkundiget, mit langem ynhalde, dodurch uch derselbe besteller widderstatunge zu thun vorpflicht sien solt, des er nicht gemeynet were, ursachen halben uwer beider part dorneben beruret ꝛ., zugeschickt und uch noch bergrecht des rechts undirweisung zu thun geschriben habt ꝛ. 30

Spr. w. n. b. v. r. Kan derselbe schichtmeister, als recht ist, beweïßen, das sulche zceche ane sine schult, vorwarlosunge und vorsewmeniß gefallen, in unser gnedigen hern freyes komen und dorvor von dem vorordenten leyer vorlihen sey, so ist er uch umbe sulche uwere teil widderstatunge zu thun nicht pflichtig.

**50.** (Dye zceche ist vor unser g. herren freyes vorlihen.)

35

*fol. 27<sup>b</sup> (110<sup>b</sup>).*

Nochdem ir uns ettlichen handel dy zceche zu den Newn Koren der Engele und Kronacher stollen belangend mit langen schrifften zugeschickt und noch bergrecht dorubir zu sprechen geschriben habt ꝛ., sprechen wir uff sulchin ergangenen handel n. b. v. r. Kan baccalarius Caspar, als recht ist, beweïßen, das ym der gesworne und vorordente leiher des bergis sulche zceche vor